

SPD AXEL ECHEVERRIA



LIEBE GENOSSINNEN UND GENOSSEN, LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

seit dem 26. Oktober 2021 bin ich offiziell - als direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis 139 - Mitglied des Deutschen Bundestages. Mit dem Wahlabend am 26. September begann für mich eine spannende Reise, auf die ich Euch und Sie gerne mitnehme.

Dieser Newsletter wird in unregelmäßigen Abständen erscheinen, um über meine Arbeit in Berlin und im Wahlkreis zu informieren. In dieser ersten Ausgabe stehen natürlich die ersten Wochen im Parlament mit Koalitionsbildung, Kanzlerwahl und Ausschussbildung im Fokus.

Viel Freude beim Lesen!

OLAF SCHOLZ WIRD BUNDESKANZLER

In den kommenden vier Jahren wird es darum gehen, die Versprechen aus dem Wahlkampf und dem Koalitionsvertrag umzusetzen: Eine Gesellschaft des Respekts mit all ihren vielfältigen Facetten. Ich freue mich darauf, daran mitwirken zu dürfen und auf intensive Diskussionen für die Menschen in unserem Land.



LASST EUCH IMPFEN!

Bitte nutzt alle Möglichkeiten, euch impfen zu lassen. Wenn nicht für euch und eure Gesundheit, dann tut es für die anderen Menschen, die auf unseren Schutz und unsere Solidarität angewiesen sind. Nur mit einer entsprechenden Impfquote können wir eine neue Welle und weitere Einschränkungen verhindern.



NOWABO HAT EINEN GUTEN JOB GEMACHT!

Norbert Walter-Borjans war im November zum letzten Mal als Co-Bundesvorsitzender der SPD in der SPD-Fraktion im Bundestag zu Gast. Er zog dabei ein positives Resümee seiner Amtszeit. „Macht was draus!“ war sein Aufruf an die Fraktion. Recht hat er!





KONSTITUIERENDE SITZUNG DES BUNDESTAGES

Der Bundestag hat sich am 26.10. konstituiert, seitdem bin ich Bundestagsabgeordneter.

Es ist mir eine unglaubliche Ehre, die Menschen aus Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter und Witten in Berlin vertreten zu dürfen. Und es ist etwas ganz besonderes, den Parlamentssaal betreten zu dürfen: Ehrfurcht, Demut und Respekt waren in dem Moment meine Gefühle. Ich habe an meinen Vater gedacht, der mit nicht mehr als einem Rucksack nach Deutschland kam und sich hocharbeitete, aber diesen Moment leider nicht miterleben konnte.

Mir gegenüber im Plenarsaal sitzen Frau Weidel, Herr Gauland und ihre Helfershelfer:innen. Die Partei, für die die Herkunft über den Wert eines Menschen entscheidet. Die Partei, die Menschen wie mich auch gerne als "Passdeutsche" bezeichnet, um zu zeigen, dass Menschen wie ich in ihrer Welt nicht dazugehören. Ehrensache, dass ich dem Kandidaten der AfD für das Amt des Vizepräsidenten des Bundestages meine Stimme verweigert habe. Wir dürfen als Demokrat:innen nicht in die Falle des Toleranz-Paradoxon tappen. Politik ist auch immer das Finden von Kompromissen: Aber "No pasarán - Keinen Fußbreit den Faschisten!". Da gibt es keinen Kompromiss und kein Vertun!

TREFFEN MIT "HEALTH FOR FUTURE"

Bereits im Wahlkampf habe ich mich mit dem dem Team von „Health for Future mittleres Ruhrgebiet“ digital getroffen.

Die Mitglieder sind alle in Berufen des Gesundheitswesens tätig und beschäftigen sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit von Menschen. Die Teilnehmerinnen haben mir noch einmal verdeutlicht, wo es überall Verbindungen zwischen unserer Gesundheit und dem Klimawandel gibt.

In vielen Bereichen sind diese Themen auch Teil der Sozialen Frage: Die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels treffen Menschen mit weniger Geld deutlich häufiger und schlimmer. Auch in Zukunft werde ich mich mit der Gruppe weiter treffen, um mit ihnen meine fachpolitischen Themen hinsichtlich der Aspekte Gesundheit und Klimawandel zu diskutieren.



AXEL LIVE MIT DAGMAR SCHMIDT

Die Ampel-Koalition gilt als Bündnis des Aufbruchs. Gemeinsam mit meiner Fraktionskollegin Dagmar Schmidt habe ich live auf Facebook die Frage: "Wie Sozialdemokratisch ist der Koalitionsvertrag?" diskutiert. Dagmar ist langjährige Arbeits- und Sozialpolitikerin, Mitglied des SPD-Bundespartei Vorstandes und hat deshalb für die SPD das Thema Sozialpolitik bei den Koalitionsgesprächen mitverhandelt. Die Diskussion kann weiterhin auf meiner Facebookseite angeschaut werden.

AKTIONEN ZUM 9. NOVEMBER

In der NS-Zeit wurden viele Menschen aufgrund ihrer Sexualität verhaftet. Ein Beispiel für ihre Verfolgung ist in Hattingen gut aufgearbeitet. Zum Auftakt der Hattinger Aktionswoche „Hattingen hat Haltung“ wurde unter anderem Oskar Nagengast gedacht.

Ebenfalls wurden in Hattingen und Witten Stolpersteine durch Schüler:innen und Genoss:innen geputzt, um die Erinnerungen die Opfer der NS-Zeit wachzuhalten. Danke für den Einsatz!

MEINE EINSCHÄTZUNG DES KOALITIONSVERTRAGES

„Mehr Fortschritt wagen“ – dieses Motto der Ampelkoalition ist nun mit dem Koalitionsvertrag und der neuen Regierung auch Programm. Soziale und liberale Werte werden mit ökologischer Verantwortung verbunden.

SPD, FDP und Grüne haben gemeinsame Ziele für die nächsten vier Jahre beschrieben – und das trotz ihrer teils stark unterschiedlichen Positionen. Das haben viele anfänglich nicht unbedingt für möglich gehalten. Auch wenn dem Koalitionsvertrag lange Verhandlungen aller drei Ampel-Parteien vorangegangen sind, hat das Ergebnis eine klare sozialdemokratische Handschrift. Den SPD-Verhandlungsteams ist es zu verdanken, dass wir mit der Mindestlohnanhebung auf 12 Euro, der Schaffung des Qualifizierungsgeldes, der Abschaffung von Harz IV, der Stabilisierung der Renten und der Einführung einer Kindergrundsicherung unsere Wahlkampfversprechen einhalten konnten und eine ambitionierte Transformationsagenda in diese Blaupause für die kommende Bundespolitik schreiben konnten. Natürlich habe auch ich einige Themen und Fragen vermisst, die mir persönlich am Herzen liegen. Was das Ziel einer kompletten Steuergerechtigkeit in Deutschland angeht, können wir von der kommenden Regierung leider keine großen Würfe erwarten. Auch die Aufweichung des Arbeitszeitgesetzes und die kapitalgedeckte Rente sehe ich äußerst kritisch.

Trotzdem ist es bemerkenswert, wie schon seit Langem schwelende gesellschaftspolitische Fragen mutig angegangen werden. Das heißt beispielsweise mehr körperliche Selbstbestimmung der Frau durch Streichung des Paragraphen 219a StGB, erweiterte LGBTQI-Rechte oder die Legalisierung von Cannabis. Hier zeigt sich, dass die Ampelkoalition eine gemeinsame Wertegrundlage hat, die modern und progressiv ist und unser Land in den nächsten Jahren voranbringen wird.

Wer selbst im Koalitionsvertrag lesen möchte, findet ihn hier: https://www.spd.de/fileadmin/Dokumente/Koalitionsvertrag/Koalitionsvertrag_2021-2025.pdf

INTEGRATIONS RAT VERANSTALTET THEATERSTÜCK

Die eigenen Erfahrungen und Teile der eigenen Familiengeschichte auf der Bühne zu sehen, ist ein seltsames Erlebnis. Das Theaterstück „Das Fest“ der Kunstreihe „Ich bin ein Gastarbeiterkind“ (Köln) anlässlich des 60. Jahrestages des Anwerbeabkommens mit der Türkei hat heute genau das gemacht.

Obwohl mein Genosse Armin Suceška und ich unterschiedliche Familiengeschichten haben, sind unsere Erfahrungen als Gastarbeiterkinder ähnlich: Das Schwanken zwischen zwei Kulturen, Diskriminierung, das Gefühl, anders zu sein, nicht dazuzugehören. Die Diskussion im Anschluss hat gezeigt: So geht es leider vielen Menschen.

Ein herzliches Dankeschön an das Team des Wittener Integrationsrates um die Vorsitzende Nataliya Koshel für diesen spannenden Abend. Quintessenz: Wir müssen mehr miteinander reden und aufhören, die Welt in „uns“ und „die“ aufzuteilen.



MEIN ERSTER PRAKTIKANT

San Ahmad macht derzeit ein zweiwöchiges Praktikum bei mir und begleitet mich bei meiner Arbeit in Berlin und im Wahlkreis.

In der vergangenen Woche hat er zeitweise meine Social Media Accounts übernommen und mich bei meiner Arbeit in Berlin begleitet. Seine Videos könnt ihr auch im Nachhinein auf meinem Instagram-Profil anschauen.

In der nächsten Ausgabe meines Newsletters wird San nochmal ausführlich von seiner Praktikumszeit berichten!



MEINE AUSSCHÜSSE IN DIESER LEGISLATURPERIODE...

Für die SPD-Bundestagsfraktion bin ich Mitglied im Petitionsausschuss und im Umweltausschuss.

Meine Kolleg:innen in der Arbeitsgruppe Petitionen haben mir die Verantwortung übertragen, als Sprecher der AG unsere Arbeit im Ausschuss zu koordinieren. Ein solcher Vertrauensbeweis für einen frischgebackenen Abgeordneten ist keine Selbstverständlichkeit.

Die Arbeit im Petitionsausschuss ist etwas Besonderes – hier werden keine Gesetze gemacht, sondern Anliegen und Probleme der Menschen direkt gehört und bearbeitet. Dabei erhalten wir eine Bandbreite von Themen. Teil meiner Aufgabe als Sprecher wird es sein, an der im Koalitionsvertrag vereinbarten Modernisierung des Petitionswesens und der weitreichenderen Bürger:innenbeteiligung zu arbeiten. Darauf freue ich mich sehr.

Im Umweltausschuss werde ich mich vor allem um die Themen Transformation und (soziale) Gerechtigkeit im Zusammenhang mit Umweltpolitik kümmern.

Umweltpolitik muss auf der Lebensrealitäten von Menschen aufbauen. Nicht selten hängen davon Existenzen ab – das wissen wir im Ruhrgebiet. Die Gesellschaft muss sich heute wandeln, um die Welt von morgen zu erhalten. Auf einen nachhaltigen Ausgleich zwischen den Bedürfnissen von heute und morgen zu achten, ist deshalb Teil meiner Aufgabe im Umweltausschuss. Es liegen spannende und unerwartete Aufgaben vor mir, auf die ich mich sehr freue!

Unter diesem Link könnt ihr mein persönliche Video zu diesem Thema sehen: <https://fb.watch/ayO6RCOScx/>

HALTUNG ZEIGEN!

In den letzten Wochen gab es auch im EN-Kreis Proteste und Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen. Jede und jeder hat das Recht auf freie Meinungsäußerung und auch, diese in Form von Demonstrationen kundzutun. Aber alle sollten sich überlegen, mit wem sie demonstrieren bzw. "spazieren" und vor wessen Karren sie sich damit spannen lassen, denn zum Teil werden die Demonstrationen von Rechtsradikalen und Schwurblern angetrieben.

Als Abgeordneter stehe ich anderen Meinungen als meiner eigenen grundsätzlich offen gegenüber und bin gerne bereit, zu diskutieren. Aus der Pandemie kommen wir jedoch nur gemeinsam und solidarisch - durch die Einhaltung von Schutzmaßnahmen, Impfungen und gegenseitige Rücksichtnahme. Und durch Haltung zeigen! Deshalb unterstütze ich, gemeinsam mit zahlreichen Bürger:innen und Genoss:innen, die hiesige Gegenproteste!



MEIN BÜRO IN BERLIN:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
(030) 227 74614
axel.echeverria@
bundestag.de

MEIN BÜRO IN WITTEN:

Wahlkreisbüro
Annenstr. 8
58453 Witten
0173 6601134
axel.echeverria.ma04
@bundestag.de

MEIN BÜRO IN HATTINGEN:

Wahlkreisbüro
Bahnhofstr. 24
45525 Hattingen
0174 3958924
axel.echeverria.ma05
@bundestag.de